

Terebra simplicissima SPEC. NOV.

Taf. XLII, Fig. 686.

686^a Eine kleine, mässig verlängerte Schale, mit flach gewölbten Umgängen und deutlich hervortretender Naht, aber ohne Binde; es fehlt überhaupt jede Spiralskulptur, auch u. d. L. — Dagegen sind kräftige, etwas zugerundete Querrippen vorhanden, welche schräg zur Achse des Gehäuses verlaufen und durch weite Zwischenräume getrennt werden. Am vorderen Abschnitte der Schlusswindung schwinden diese Rippen; hier verläuft eine feine Leiste und vor ihr eine breite, seichte Furche von der Innenlippe zum Kanalausschnitte. Die Spindel ist gerade, die linke Lippe von einer undeutlichen Furche begrenzt, die rechte nicht erhalten.



686.

686^a.

Das Fossil ist der indischen *T. tenera* HINDS. (Reeve pl. 27, spec. 148) verwandt, aber weniger schlank. Unter den javanischen Fossilien ist keine nahe stehende Art bekannt.

Nur das dargestellte Exemplar mit der allgemeinen Fundortsangabe „Java“ ist vorhanden.

MARTIN K. 1906 (FOSS JAVA) 1277

Fig. 686 u. 686^a. *Terebra simplicissima* Mart. von Java, 2 × vergr. — pag. 287.